



# Neuwahl Bewohner:innenbeirat

Intervention	Bewohner:innenbeirat durch eine Neuwahl mit Fotos aktivieren.
Ziele	<p>Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen und Zugehörige finden sich zu bedarfsorientierten Netzwerken zusammen.</p> <p>Alle drei Gruppen können über ein Rückmeldungsmanagement spiegeln, inwieweit Verbesserungswünsche bestehen.</p> <p>Die Bewohner:innen haben die Möglichkeit sich untereinander wahrzunehmen und Kontakte zueinander aufzubauen.</p> <p>Interessierte Bewohner:innen können sich in Netzwerke einbringen und werden in diese eingebunden.</p>
Zielgruppe	Bewohner:innen
Leistungserbringer:innen	Sozialer Dienst Einrichtungsleitung
Welche Aktivitäten müssen stattfinden? (Intervention und Zielsetzung beachten)	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einrichtungsleitung überwacht, ob Wahl ansteht und initiiert Wahl, wenn nötig</li><li>2. Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen und An- und Zugehörige werden durch den Sozialen Dienst über anstehende Wahl informiert</li><li>3. Bewohner:innen finden, die Interesse an der Aufgabe haben und sich zur Wahl aufstellen lassen wollen</li><li>4. Fotos machen und veröffentlichen</li><li>5. Wahl durchführen</li><li>6. Neuer Beirat wird Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen und An- und Zugehörigen vorgestellt</li></ol>
Welche zusätzlichen Schritte müssen im Vorfeld geplant werden, damit die Aktivitäten stattfinden können?	<p>Zu 1: Einrichtungsleitung muss über gesetzliche Vorgaben informiert sein, sowie interne Abläufe von Wahl und Beirat kennen</p> <p>Zu 2: Informationskanäle z.B. Informelle Gespräche, Flip-Chart im Eingangsbereich</p> <p>Zu 3: Gespräche im Team, wer in Frage kommt und interessierte Bewohner:innen über ihre Aufgaben informieren</p> <p>Zu 4: Zustimmung wegen der Fotos einholen</p> <p>Zu 5: Stimmzettel drucken, ausgeben, auszählen</p> <p>Zu 6: Informationskanal entsprechend der Zielgruppe passend wählen</p>



Instrumente/Dokumente	1. Fotos 2. Wahlliste 3. Wahlzettel
Verantwortlichkeit(en) für die Umsetzung	Einrichtungsleitung
Zeitpunkt	Alle zwei Jahre, bei Bedarf zusätzliche Wahlen
Risiken und Annahmen	Informationsfluss muss gut und verständlich sein Ausreichend Bewohner:innen müssen in der Lage sein und Interesse haben